

Pressemitteilung

Internationale Fachkonferenz EXCHAiNGE beleuchtet Supply Chain Risiken

- **Mittwoch 19. Juni 2013, 9.00 – 10.30 Uhr: Neue Studie über Risk Management (MIT/PwC)**
- **Dienstag, 18. Juni 2013, 15:00 – 16:30 Uhr: Formel 1 Supply Chain mit Axel Kruse, Sauber F1 Team**



München, 14. Mai 2013 – Risiken in der Supply Chain – das ist eines der Hauptthemen der neuen internationalen Fachkonferenz EXCHAiNGE, die am 18. und 19. Juni im Hilton Frankfurt Airport sowie im HOLM-Forum am Frankfurter Flughafen stattfinden wird. Im Rahmen der Konferenz wird exklusiv eine neue Studie über Risk Management vorgestellt. Außerdem können Konferenzteilnehmer in einem Formel 1-Fahrsimulator ihr Fahrkönnen (und ihre eigene Risikobereitschaft) testen.

Am 19. Juni von 9.00 bis 10.30 Uhr wird Professor David Simchi-Levi im Rahmen der EXCHAiNGE erstmalig die Ergebnisse einer Studie des Massachusetts Institute of Technology (MIT) und PwC vorstellen. Antworten von mehr als 200 produzierenden Unternehmen weltweit wurden dafür ausgewertet. Die Studie untersuchte Strategien, mit denen Unternehmen den Risiken in der Supply Chain begegnen und ermittelte Ansatzpunkte und Fähigkeiten, die erforderlich sind, um die Robustheit des eigenen Produktionsnetzwerkes gegenüber externen Schocks zu erhöhen.

An welchen Stellschrauben muss gedreht werden, um die Kernbereiche der eigenen Wertschöpfung widerstandsfähig zu machen? Welche Fähigkeiten sind erforderlich, um Risiken zu reduzieren? Welche Flexibilitätsniveaus sind optimal? Hier liefert die Studie neue Ansatzpunkte und Perspektiven.

Ein virtueller Besuch im Rennstall

Wie das Sauber F1 Team seine Supply Chain kontrolliert – von der Entstehung über die einzelnen Prozessschritte bis zum fertigen Bauteil – dazu werden am 18. Juni von 15.00 bis 16.30 Uhr im Rahmen des Panels „Formel 1 Supply Chain“ Betriebsdirektor Axel Kruse von Sauber Motorsport sowie Oliver Kaut von DHL Global Forwarding Rede und Antwort stehen. Die Moderation übernimmt Dr. Petra Seebauer, Herausgeberin der Fachzeitschrift LOGISTIK HEUTE. Im Foyer des HOLM-Forums können Konferenzteilnehmer außerdem ein Sauber F1 Showcar besichtigen und anhand eines Formel 1-Fahrsimulators ihr eigenes Fahrkönnen testen.

EXCHAiNGE – Die Supply Chainers' Convention ist eine Initiative von PwC, dem Fachmagazin LOGISTIK HEUTE, dem Institute for Supply Chain Management (ISCM), dem House of Logistics and Mobility (HOLM) und dem Stuttgarter Softwareanbieter AEB. Die internationale Fachkonferenz findet am 18. und 19. Juni 2013 im Hilton Frankfurt Airport sowie im HOLM-Forum am Frankfurter Flughafen statt. Ausführliche Informationen zum Kongressprogramm, den Referenten und zur Anmeldung finden Sie unter www.exchange.de.



Sie wollen immer aktuell informiert sein über Programmänderungen und –highlights? Dann folgen Sie uns auf Twitter (<https://twitter.com/exchainge>). Neues finden Sie auch auf den Veranstaltungsseiten auf Facebook (<https://www.facebook.com/exchainge>) und XING (<http://www.xing.com/events/exchainge-the-supply-chainers-convention-1226157>).

Das Logo finden Sie zum Download unter www.exchainge.de.

- Zeichen: 3051 einschließlich Leerzeichen - um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: <http://www.aeb.de/>
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Krug Communications Ltd, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB (www.aeb.de)

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 6000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf, Soest und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Großbritannien und Singapur.

Über HUSS-VERLAG GmbH (www.huss-verlag.de/www.logistik-heute.de):

Die HUSS-VERLAG GmbH wurde 1975 von Wolfgang Huss in München gegründet und gibt die Fachzeitschriften Logistik Heute, Logistra, Transport, Taxi heute, Busplaner und Profi-Werkstatt heraus. Seit 1991 gehört die in Berlin ansässige HUSS-MEDIEN GmbH und seit 2011 der holländische Verlag Recycling International B.V. zur Unternehmensgruppe. Heute zählt die HUSS-Mediengruppe zu den großen, konzernunabhängigen Fachverlagen. Spezialisiert auf das B2B-Geschäft versorgen die Verlage Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Technik, Logistik, Transport, Verkehr, Touristik, Recycling und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen. Schwesterunternehmen der Verlage sind die Messgesellschaft Euroexpo Messe- und Kongress GmbH, das Druckhaus Bavaria-Druck GmbH sowie die Institut des Interaktiven Handels GmbH, alle München. Mit rund 220 Mitarbeitern produziert die HUSS-Unternehmensgruppe 20 Fachzeitschriften und mehrere periodisch erscheinende Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Online-Medien und Softwareprodukte und erreicht eine jährliche Auflage von über vier Millionen Exemplaren.

Über PricewaterhouseCoopers (PwC) (www.pwc.de/management_consulting):

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 158 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen. PwC. 9.300 engagierte Menschen an 28 Standorten. 1,49 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland. Der Bereich Management Consulting unterstützt seine Kunden durch Management-Beratung in den Bereichen Strategie, Supply Chain-Management, Produktentwicklung, Customer Value Management und Geschäftsmodellinnovation. Wir helfen bei der Optimierung von Planung, Einkauf, Produktion, Distribution und Service sowie beim Aufbau von integrierten Wertschöpfungsnetzwerken. Von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung der festgelegten Ziele durch die Verankerung neuer Arbeitsweisen und -formen helfen wir Unternehmen ambitionierte Geschäftsziele nachhaltig zu erreichen. Seitens Transactions unterstützen wir bei Themen wie Commercial Due Diligence (CDD), Operational Due Diligence (ODD), Post Merger Integration (PMI) und Carve Outs. Technologie- und innovationsorientierte Unternehmen erreichen so dauerhafte Wettbewerbsvorteile hinsichtlich Innovationskraft, Kosteneffizienz und Kundenbindung. Mit dem Supply Chain Operations Reference Model (SCOR®) geht ein wegweisendes Konzept, das heute als Standardwerkzeug im Supply Chain Management etabliert ist, auf PRTM Management Consultants zurück, die zwischenzeitlich in der PwC aufgegangen ist. PwC gibt regelmäßig anerkannte Studien, wie etwa die „Global Supply Chain Survey“ heraus.

Über Institute for Supply Chain Management (ISCM) (www.ebs.edu/iscm):

Das Institute for Supply Chain Management – Procurement and Logistics (ISCM) an der European Business School (EBS) ist das Zentrum eines internationalen Netzwerks für Forschung, Lehre und Weiterbildung in den Bereichen Supply Chain Management, Einkauf und Logistik. Das Institut bietet sowohl Primärausbildung für Studierende der EBS als auch Fort- und Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte an und arbeitet in seinen Forschungsprojekten und Studien eng mit renommierten Partnern aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Das ISCM verfügt über ein weltweites Netzwerk aus Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern und über eigene Standorte in Russland (Moskau) und Indien (Bangalore).

Über House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH (www.frankfurt-holm.de):

Das House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH ist eine neutrale Plattform für interdisziplinäre und anwendungsorientierte Projektarbeit, Forschung sowie Aus- und Weiterbildung rund um Logistik, Mobilität und angrenzende Disziplinen. Das HOLM vereint unterschiedliche Fachdisziplinen unter seinem Dach und wird durch die intensive Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft inhaltlich getragen. Bis 2013 entsteht auf den Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen ein Gebäude mit bis zu



20.000 qm als interdisziplinäre Plattform für Forschung, Aus- und Weiterbildung und Vernetzung. Hochschulen, Unternehmen und andere Institutionen finden hier Zugang zu exzellentem Know-how und neuen Kooperationen.